

Neue Ämterlotsen erfolgreich geschult – Ämterlotsenprojekt wird durch Sammlungserlöse aus den Kirchengemeinden im Dekanat Rosenheim unterstützt

11 Ehrenamtliche erweitern das bestehende Team der Ämterlotsen von Diakonie und Caritas

Bereits seit 17 Jahren gibt es die Ämterlotsen als Kooperationsprojekt von Diakonie und Caritas.

Aus der Not geboren (den hauptamtlichen Mitarbeitenden fehlte aufgrund zunehmender Beratungsbedarfe die Zeit für niedrigschwellige Hilfen) sind die Ämterlotsen mittlerweile eine feste Institution in Stadt und Landkreis Rosenheim. Sie sind allseits gerne gesehen – sowohl bei den Ratsuchenden als auch bei den Mitarbeitenden in den Behörden und Ämtern.

Aber was machen Ämterlotsen eigentlich genau?

- Sie können bei Behördenbesuchen begleiten
- Sie helfen bei Anträgen (z. B. Bürgergeld)
- Sie sind Vermittler zwischen den Behördenmitarbeitenden und den Betroffenen.

Wer einen Ämterlotsen benötigt, kann sich an die zentrale Rufnummer wenden und erhält i.d.R. innerhalb von 2 Werktagen einen Rückruf.

0171-7665224

Ämterlotse wird man nicht einfach so. Die Ehrenamtlichen erhalten eine umfangreiche Schulung und werden so für die Aufgabe qualifiziert. Zudem finden einmal im Monat gemeinsame Treffen statt um erledigte Begleitungen in der Gruppe besprechen zu können. Die Treffen dienen zur fortlaufenden Weiterbildung im „Behörden- und Sozialdschungel“, um den Anforderungen der Begleitung gerecht werden zu können.

Die Finanzierung des Projekts erfolgt überwiegend aus Mitteln der jeweiligen Träger, die das Personal für die Schulungen und die fortlaufende Begleitung der Ämterlotsen zur Verfügung stellen. Druckkosten für die Ämterlotsenflyer übernehmen dankenswerterweise im Wechsel die Jobcenter von Stadt und Landkreis Rosenheim. Es fallen jedoch noch weitere Kosten an, die aus Spenden finanziert werden müssen. Die Ehrenamtlichen erhalten Fahrtkostenpauschalen, werden bei den monatlichen Treffen mit einer kleinen Brotzeit versorgt und erhalten alle besprochenen und gelernten Inhalte/Neuerungen schriftlich.

In diesem Jahr wurde das Projekt durch Mittel aus Sammlungserlösen der Frühjahrs- und Herbstsammlungen der Kirchengemeinden im Dekanat Rosenheim unterstützt.

Die beiden Verantwortlichen (Hedwig Petzet von der Caritas Rosenheim und Stephanie Staiger von der Diakonie Rosenheim) danken dem Sammlungsausschuss von Herzen für die finanzielle Unterstützung des diesjährigen Kurses.